

# Marktanteile

nach Börsenumsätzen von strukturierten Wertpapieren

Februar | 2024

## Morgan Stanley springt auf Platz zwei

HSBC bleibt in Führung, Goldman Sachs  
belegt Rang drei knapp vor Vontobel

### Inhalt

Strukturierte Wertpapiere	4
Anlageprodukte	5
Hebelprodukte	6
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	7
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	8
Hebelprodukte ohne Knock-Out	9
Hebelprodukte mit Knock-Out	10
Kapitalschutz-Zertifikate	11
Strukturierte Anleihen	11
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	12
Aktienanleihen	12
Discount-Zertifikate	13
Express-Zertifikate	13
Bonus-Zertifikate	14
Index-/Partizipations-Zertifikate	14
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	15
Optionsscheine	15
Faktor-Optionsscheine	16
Knock-Out Produkte	16
Erläuterungen zur Methodik	16
Die Produktklassifizierung des BSW	17

## Zusammenfassung

- Die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex bestätigten im Februar das große Vormonatswachstum und legten um weitere 2,0 Prozent auf über 5,0 Mrd. Euro zu.
- Im Spitzentrio der Gesamtrangliste nach Umsatzanteilen gab es dabei eine Neubesetzung. Während HSBC ihre Führung festigte, sprang Morgan Stanley über drei Stufen auf Rang zwei. Dafür fiel Goldman Sachs um eine Stufe auf Position drei zurück.
- Bei den Anlageprodukten blieben die Plätze eins bis sieben unverändert, wobei die DZ BANK an der Spitze 5,5 Prozentpunkte ihres Marktanteils einbüßte. Dagegen verbuchte Morgan Stanley ein Plus von 2,6 Prozentpunkten und kletterte auf Rang acht.
- Auch im Hebel-Segment legte Morgan Stanley deutlich zu und rückte auf Platz zwei vor. HSBC blieb derweil Ranglistenprimus, während Goldman Sachs auf Position drei zurückfiel. Zudem machte die UniCredit einen Zweistufensprung auf Platz sechs.

## Morgan Stanley springt auf Platz zwei HSBC bleibt in Führung, Goldman Sachs belegt Rang drei knapp vor Vontobel

Die Aufwärtsdynamik der Aktienmärkte nahm im Februar wieder deutlich zu und führte zu neuen Index-Höchstständen. Hierbei legte der heimische DAX im Vormonatsvergleich um 4,5 Prozent zu, während der US-amerikanische S&P 500 Index sogar um gut fünf Prozent stieg. Parallel dazu gingen die impliziten Volatilitäten auf ihrem allgemein niedrigen Niveau abermals zurück. So sanken die Volatilitätsbarometer VDAX-NEW und VIX um rund neun Prozent bzw. 6,6 Prozent.

Dieses freundliche Umfeld ließ die im Vormonat bereits kräftig gestiegenen Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex nochmals wachsen. Ins-

gesamt erreichte das Handelsvolumen mehr als 5,0 Mrd. Euro, sodass es auf Monatssicht um weitere 2,0 Prozent zulegte. Hebelprodukte ermöglichten diesen Anstieg durch ein Umsatzplus von 6,9 Prozent und hatten einen Marktanteil von 75,7 Prozent (Vormonat 72,2 Prozent), wohingegen die Umsätze im Anlage-Segment um 10,8 Prozent sanken und den Marktanteil auf 24,3 Prozent reduzierten (Vormonat 27,8).

HSBC festigte dabei die Führung der Gesamtrangliste nach Anteilen an den Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren durch einen Zuwachs von 0,7 Prozentpunkten auf fast 13,6 Prozent. Dahinter gab es eine Neubesetzung durch Mor-

gan Stanley, weil die US-Amerikaner ihren Marktanteil um 2,2 Prozentpunkte auf 11,9 Prozent steigerten und einen Dreistufensprung bis auf Platz zwei absolvierten. Goldman Sachs gab hingegen um 0,5 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent nach und musste sich demzufolge auf Platz drei einreihen. Zudem fiel Vontobel um eine Stufe auf Rang vier zurück, wobei der Marktanteil der Schweizer mit 10,2 Prozent (-0,3 Prozentpunkte) nur knapp hinter dem von Goldman Sachs lag.

Die Société Générale kletterte derweil über zwei Stufen auf Rang fünf, indem ihr Anteil an den Gesamtumsätzen um gut 0,6 Prozentpunkte auf 9,6 Prozent stieg. Dahinter behauptete

die BNP Paribas Position sechs, obwohl ihr Marktanteil um fast 1,1 Prozentpunkte auf 8,6 Prozent abnahm. 1,7 Prozentpunkte ihres Vormonatsanteils und drei Ranglistenplätze verlor indes die DZ BANK, sodass sie sich mit nunmehr 8,3 Prozent auf Platz sieben einreihen musste. Dagegen rückte die UniCredit um eine Stufe auf Rang acht vor, da sie ihren Anteil um knapp 1,1 Prozentpunkte auf gut 7,4 Prozent erhöhte. Im Gegenzug reduzierte Citi den Marktanteil um 0,6 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent und machte demzufolge einen Rückschritt auf Rang neun, während die UBS Platz zehn trotz 0,9 Prozentpunkten Anteilsrückgang auf 4,2 Prozent verteidigte.

Bei den **Anlageprodukten** gab es auf den Ranglistenplätzen eins bis sieben zwar keine Positionswechsel, aber die Anteile der Emissionshäuser an den Segment-Umsätzen änderten sich teils kräftig. So verteidigte die DZ BANK ihre Stellung an der Spitze, während ihr Marktanteil um 5,5 Prozentpunkte auf 15,4 Prozent schrumpfte. Infolgedessen reduzierte sich der Vorsprung vor der zweitplatzierten BNP Paribas, die jedoch ihrerseits 0,5 Prozentpunkte auf einen Marktanteil von 12,8 Prozent verlor. Derweil hielt sich Vontobel auf Platz drei mit gut 11,4 Prozent Umsatzanteil.

Auch die Société Générale änderte ihre Stellung auf Rang vier nicht, aber verbesserte ihren Anteil um mehr als 1,1 Prozentpunkte auf 10,9 Prozent. Dahinter gab die LBBW auf dem gehaltenen Rang fünf um 0,9 Prozentpunkte auf gut 8,0 Prozent nach. Gleichzeitig erhöhten HSBC und Goldman Sachs ihre Marktanteile auf den Plätzen sechs und sieben um 0,2 Prozentpunkte bzw. knapp 0,3 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent bzw. 5,0 Prozent. Auf Rang acht fand sich derweil mit Morgan

Stanley der größte Anteilsgewinner des Monats ein, nachdem 2,6 Prozentpunkte Zuwachs auf 4,9 Prozent einen Dreistufensprung ausgelöst hatten. Im Gegenzug fielen Citi, die UniCredit und die UBS um jeweils eine Stufe auf die Positionen neun bis elf zurück. Dabei reduzierte Citi den Marktanteil um 0,4 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent und lag nur hauchdünn vor der UniCredit mit knapp 4,3 Prozent Umsatzanteil.

Im **Hebel-Segment** machte Morgan Stanley ebenfalls durch den größten Monatszuwachs auf sich aufmerksam. 1,6 Prozentpunkte Anteilsplus auf nunmehr 14,2 Prozent ließen die US-Amerikaner um eine Stufe auf Platz zwei vorrücken. HSBC festigte indes seine Erstplatzierung durch eine Steigerung des Umsatzanteils um 0,5 Prozentpunkte auf knapp 15,6 Prozent. Goldman Sachs gab hingegen um 1,1 Prozentpunkte auf 12,0 Prozent nach und fiel dadurch um eine Stufe auf Platz drei zurück. Die Positionen vier und fünf blieben derweil von Vontobel und der Société Générale besetzt. Dabei zeigte Vontobel ein Minus von 0,3 Prozentpunkten auf 9,8 Prozent, wohingegen die Société Générale 0,5 Prozentpunkte auf 9,2 Prozent hinzugewann.

Die UniCredit absolvierte zudem einen Zweistufensprung auf Rang sechs. Dazu verhalfen ihr gut 1,2 Prozentpunkte Anteilsplus auf 8,5 Prozent. Gleichzeitig gaben die BNP Paribas und Citi um 1,0 Prozentpunkte bzw. 0,8 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent bzw. 7,1 Prozent nach und fielen um jeweils eine Stufe auf die Ränge sieben und acht zurück. Auf den beiden letzten Plätzen der Top Ten gab es ferner einen Positionsaustausch. Hier kletterte die DZ BANK mit 6,0 Prozent Marktanteil (+0,2 Prozentpunkte) auf Platz neun, während die UBS mit gut 4,8 Prozent (-1,3 Prozentpunkte) auf Platz zehn zurückfiel.



**Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)**

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatxDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

**Geschäftsstelle Berlin**, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
**Geschäftsstelle Frankfurt a.M.**, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

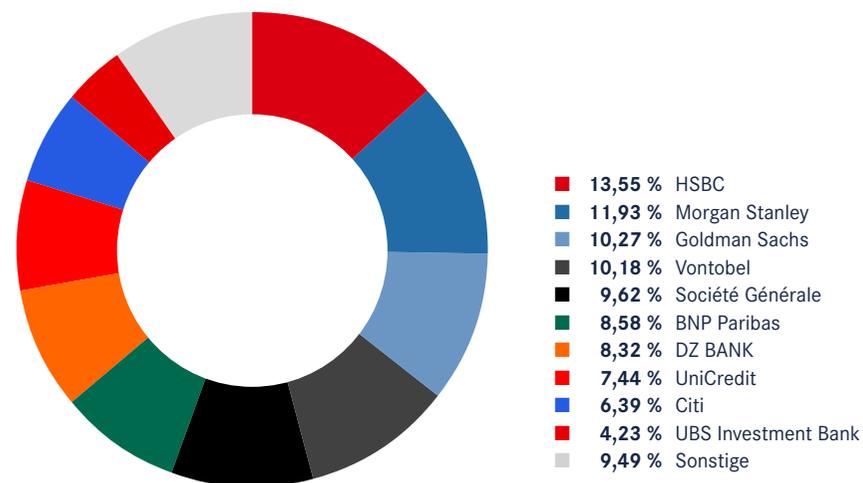
**Bei Rückfragen:**  
 Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien  
 Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

[www.derbsw.de](http://www.derbsw.de)

## Strukturierte Wertpapiere Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. <b>HSBC</b>	683.293.050	13,55 %
2. <b>Morgan Stanley</b>	601.467.064	11,93 %
3. <b>Goldman Sachs</b>	517.848.818	10,27 %
4. <b>Vontobel</b>	513.181.163	10,18 %
5. <b>Société Générale</b>	485.198.401	9,62 %
6. <b>BNP Paribas</b>	432.473.878	8,58 %
7. <b>DZ BANK</b>	419.406.534	8,32 %
8. <b>UniCredit</b>	375.093.820	7,44 %
9. <b>Citi</b>	322.173.530	6,39 %
10. <b>UBS Investment Bank</b>	213.076.715	4,23 %
11. <b>J.P. Morgan</b>	165.321.166	3,28 %
12. <b>LBBW</b>	98.622.062	1,96 %
13. <b>Lang &amp; Schwarz</b>	63.509.247	1,26 %
14. <b>Deutsche Bank</b>	24.165.722	0,48 %
15. <b>DekaBank</b>	18.671.655	0,37 %
16. <b>fund2pac</b>	13.994.271	0,28 %
17. <b>iMaps</b>	9.925.594	0,20 %
18. <b>Halesia FCP - Compartment 1 + 2</b>	9.173.112	0,18 %
19. <b>ING Bank</b>	9.020.737	0,18 %
20. <b>Leonteq</b>	8.949.523	0,18 %
21. <b>Alphabeta Access Products</b>	8.439.907	0,17 %
22. <b>Pinda FCP - Compartment 1</b>	7.950.737	0,16 %
23. <b>Altarius ETI AG</b>	7.399.507	0,15 %
24. <b>Select Securities</b>	5.279.757	0,10 %
25. <b>Commerzbank</b>	4.815.634	0,10 %
26. <b>Aldburg S.A.</b>	3.688.141	0,07 %
27. <b>Barclays</b>	3.079.776	0,06 %
28. <b>Raiffeisen Bank International</b>	2.829.910	0,06 %
29. <b>Credit Suisse</b>	2.356.484	0,05 %
30. <b>AGV S.A.</b>	2.155.753	0,04 %
31. <b>Guardian Segur</b>	1.529.511	0,03 %
32. <b>XBT Provider</b>	1.484.750	0,03 %

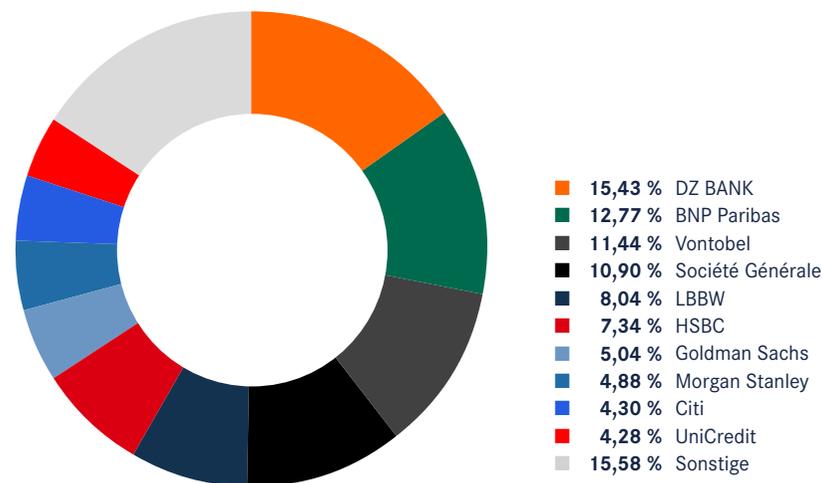
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
33. <b>Credit Agricole</b>	1.062.285	0,02 %
34. <b>Helaba</b>	1.054.241	0,02 %
35. <b>Erste Bank</b>	957.604	0,02 %
36. <b>SMARTETN PLC</b>	696.150	0,01 %
37. <b>Valour Inc.</b>	645.317	0,01 %
38. <b>Telekia Compartment 2</b>	581.859	0,01 %
39. <b>Raiffeisen Switzerland</b>	301.299	0,01 %
40. <b>AIV S.A.</b>	120.209	0,00 %
41. <b>Telekia Compartment 1</b>	81.902	0,00 %
42. <b>NATIXIS</b>	66.241	0,00 %
43. <b>Aldburg Public S.A.</b>	46.110	0,00 %
44. <b>Bayerische Landesbank</b>	7.272	0,00 %
45. <b>CSM Securities</b>	3.008	0,00 %
46. <b>468 SPAC II SE</b>	150	0,00 %
47. <b>GFJ ESG Acquisition I</b>	40	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>5.041.199.612</b>	<b>100,00 %</b>



## Anlageprodukte Februar 2024

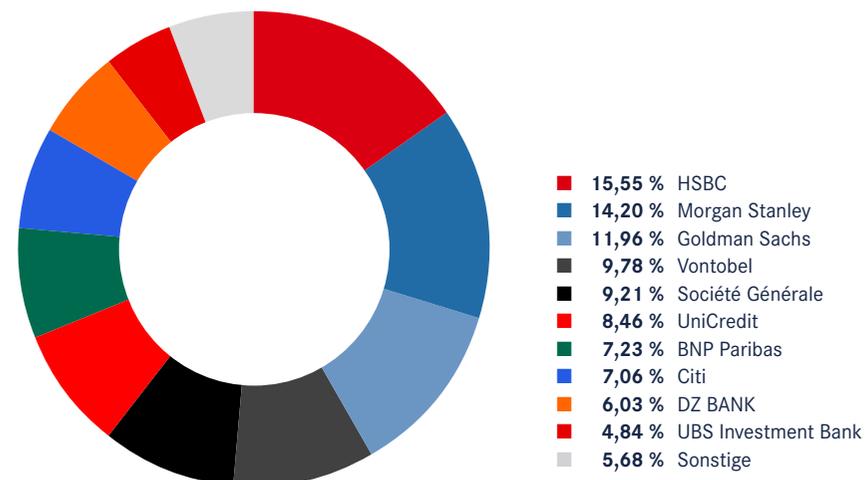
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	189.300.404	15,43 %
2.  BNP Paribas	156.627.108	12,77 %
3.  Vontobel	140.335.923	11,44 %
4.  Société Générale	133.727.111	10,90 %
5.  LBBW	98.622.062	8,04 %
6.  HSBC	90.037.437	7,34 %
7.  Goldman Sachs	61.842.104	5,04 %
8.  Morgan Stanley	59.823.243	4,88 %
9.  Citi	52.782.870	4,30 %
10.  UniCredit	52.474.335	4,28 %
11. UBS Investment Bank	28.602.338	2,33 %
12. Lang & Schwarz	25.733.777	2,10 %
13. DekaBank	18.671.655	1,52 %
14. fund2pac	13.994.271	1,14 %
15. Deutsche Bank	13.113.898	1,07 %
16. iMaps	9.925.594	0,81 %
17. Halesia FCP - Compartment 1 + 2	9.173.112	0,75 %
18. J.P. Morgan	8.504.400	0,69 %
19. Alphabeta Access Products	8.439.907	0,69 %
20. Leonteq	8.204.415	0,67 %
21. Pinda FCP - Compartment 1	7.950.737	0,65 %
22. Altarius ETI AG	7.399.507	0,60 %
23. Select Securities	5.279.757	0,43 %
24. Commerzbank	4.815.634	0,39 %
25. Aldburg S.A.	3.688.141	0,30 %
26. Barclays	3.079.776	0,25 %
27. Credit Suisse	2.356.484	0,19 %
28. AGV S.A.	2.155.753	0,18 %
29. Raiffeisen Bank International	1.606.813	0,13 %
30. Guardian Segur	1.529.511	0,12 %
31. XBT Provider	1.484.750	0,12 %
32. Credit Agricole	1.062.285	0,09 %

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
33. Helaba	1.054.241	0,09 %
34. Erste Bank	922.000	0,08 %
35. Valour Inc.	645.317	0,05 %
36. Telekia Compartment 2	581.859	0,05 %
37. SMARTETN PLC	558.344	0,05 %
38. ING Bank	304.470	0,02 %
39. Raiffeisen Switzerland	301.299	0,02 %
40. Telekia Compartment 1	81.902	0,01 %
41. NATIXIS	66.241	0,01 %
42. Aldburg Public S.A.	46.110	0,00 %
43. AIV S.A.	10.799	0,00 %
44. Bayerische Landesbank	7.272	0,00 %
45. CSM Securities	3.008	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>1.226.927.972</b>	<b>100,00 %</b>



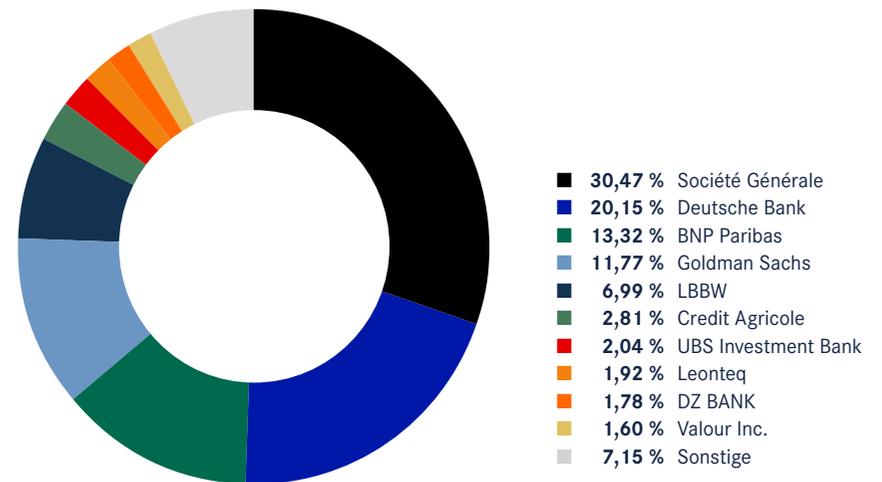
## Hebelprodukte Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. <span style="color: red;">■</span> HSBC	593.255.612	15,55 %
2. <span style="color: blue;">■</span> Morgan Stanley	541.643.821	14,20 %
3. <span style="color: lightblue;">■</span> Goldman Sachs	456.006.715	11,96 %
4. <span style="color: grey;">■</span> Vontobel	372.845.240	9,78 %
5. <span style="color: black;">■</span> Société Générale	351.471.290	9,21 %
6. <span style="color: red;">■</span> UniCredit	322.619.485	8,46 %
7. <span style="color: green;">■</span> BNP Paribas	275.846.770	7,23 %
8. <span style="color: blue;">■</span> Citi	269.390.660	7,06 %
9. <span style="color: orange;">■</span> DZ BANK	230.106.129	6,03 %
10. <span style="color: red;">■</span> UBS Investment Bank	184.474.376	4,84 %
11. J.P. Morgan	156.816.766	4,11 %
12. Lang & Schwarz	37.775.470	0,99 %
13. Deutsche Bank	11.051.824	0,29 %
14. ING Bank	8.716.266	0,23 %
15. Raiffeisen Bank International	1.223.097	0,03 %
16. Leonteq	745.108	0,02 %
17. SMARTETN PLC	137.806	0,00 %
18. AIV S.A.	109.410	0,00 %
19. Erste Bank	35.604	0,00 %
20. 468 SPAC II SE	150	0,00 %
21. GFJ ESG Acquisition I	40	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>3.814.271.640</b>	<b>100,00 %</b>



## Anlageprodukte mit Kapitalschutz Februar 2024

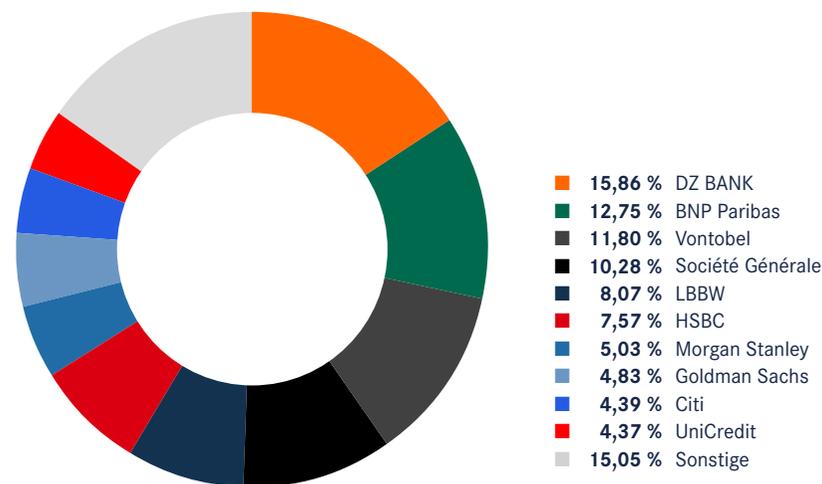
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Société Générale	11.508.311	30,47 %
2. ■ Deutsche Bank	7.608.165	20,15 %
3. ■ BNP Paribas	5.031.716	13,32 %
4. ■ Goldman Sachs	4.443.922	11,77 %
5. ■ LBBW	2.638.256	6,99 %
6. ■ Credit Agricole	1.062.285	2,81 %
7. ■ UBS Investment Bank	772.242	2,04 %
8. ■ Leonteq	725.843	1,92 %
9. ■ DZ BANK	670.329	1,78 %
10. ■ Valour Inc.	603.618	1,60 %
11. UniCredit	560.055	1,48 %
12. Citi	528.797	1,40 %
13. Barclays	392.886	1,04 %
14. Credit Suisse	354.918	0,94 %
15. ING Bank	304.470	0,81 %
16. Raiffeisen Bank International	302.390	0,80 %
17. Erste Bank	93.350	0,25 %
18. Helaba	56.134	0,15 %
19. DekaBank	55.820	0,15 %
20. AGV S.A.	37.384	0,10 %
21. AIV S.A.	10.799	0,03 %
22. CSM Securities	3.008	0,01 %
<b>Gesamt</b>	<b>37.764.699</b>	<b>100,00 %</b>



## Anlageprodukte ohne Kapitalschutz Februar 2024

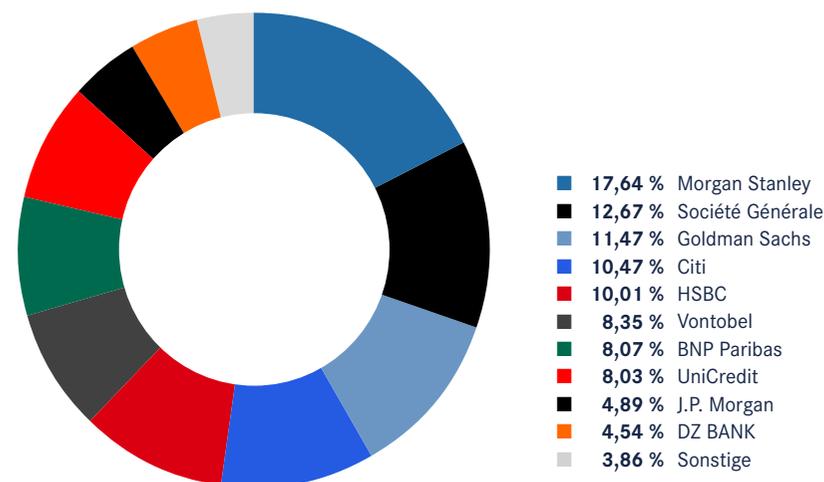
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. <b>DZ BANK</b>	188.630.075	15,86 %
2. <b>BNP Paribas</b>	151.595.392	12,75 %
3. <b>Vontobel</b>	140.335.923	11,80 %
4. <b>Société Générale</b>	122.218.800	10,28 %
5. <b>LBBW</b>	95.983.806	8,07 %
6. <b>HSBC</b>	90.037.437	7,57 %
7. <b>Morgan Stanley</b>	59.823.243	5,03 %
8. <b>Goldman Sachs</b>	57.398.181	4,83 %
9. <b>Citi</b>	52.254.074	4,39 %
10. <b>UniCredit</b>	51.914.280	4,37 %
11. <b>UBS Investment Bank</b>	27.830.097	2,34 %
12. <b>Lang &amp; Schwarz</b>	25.733.777	2,16 %
13. <b>DekaBank</b>	18.615.835	1,57 %
14. <b>fund2pac</b>	13.994.271	1,18 %
15. <b>iMaps</b>	9.925.594	0,83 %
16. <b>Halesia FCP - Compartment 1 + 2</b>	9.173.112	0,77 %
17. <b>J.P. Morgan</b>	8.504.400	0,72 %
18. <b>Alphabeta Access Products</b>	8.439.907	0,71 %
19. <b>Pinda FCP - Compartment 1</b>	7.950.737	0,67 %
20. <b>Leonteq</b>	7.478.571	0,63 %
21. <b>Altarius ETI AG</b>	7.399.507	0,62 %
22. <b>Deutsche Bank</b>	5.505.732	0,46 %
23. <b>Select Securities</b>	5.279.757	0,44 %
24. <b>Commerzbank</b>	4.815.634	0,40 %
25. <b>Aldburg S.A.</b>	3.688.141	0,31 %
26. <b>Barclays</b>	2.686.890	0,23 %
27. <b>AGV S.A.</b>	2.118.369	0,18 %
28. <b>Credit Suisse</b>	2.001.566	0,17 %
29. <b>Guardian Segur</b>	1.529.511	0,13 %

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
30. <b>XBT Provider</b>	1.484.750	0,12 %
31. <b>Raiffeisen Bank International</b>	1.304.423	0,11 %
32. <b>Helaba</b>	998.107	0,08 %
33. <b>Erste Bank</b>	828.650	0,07 %
34. <b>Telekia Compartment 2</b>	581.859	0,05 %
35. <b>SMARTETN PLC</b>	558.344	0,05 %
36. <b>Raiffeisen Switzerland</b>	301.299	0,03 %
37. <b>Telekia Compartment 1</b>	81.902	0,01 %
38. <b>NATIXIS</b>	66.241	0,01 %
39. <b>Aldburg Public S.A.</b>	46.110	0,00 %
40. <b>Valour Inc.</b>	41.698	0,00 %
41. <b>Bayerische Landesbank</b>	7.272	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>1.189.163.273</b>	<b>100,00 %</b>



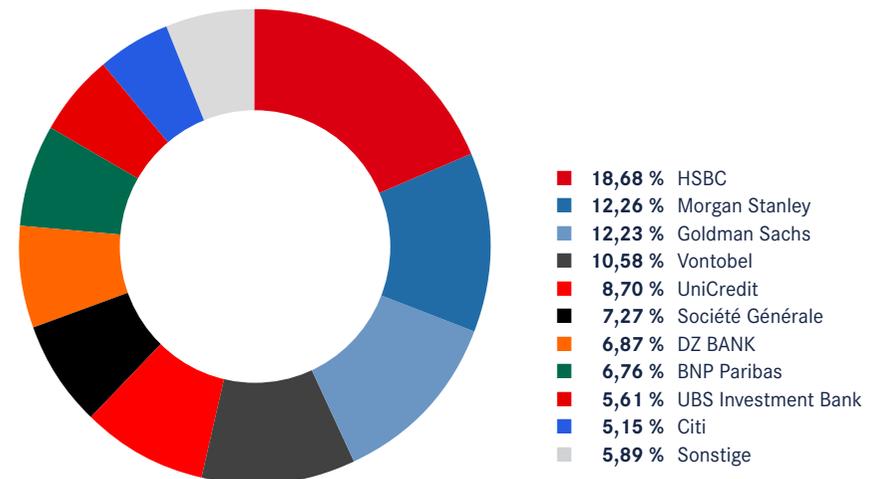
## Hebelprodukte ohne Knock-Out Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Morgan Stanley	242.478.515	17,64 %
2.  Société Générale	174.091.848	12,67 %
3.  Goldman Sachs	157.664.869	11,47 %
4.  Citi	143.811.160	10,47 %
5.  HSBC	137.552.201	10,01 %
6.  Vontobel	114.684.553	8,35 %
7.  BNP Paribas	110.920.729	8,07 %
8.  UniCredit	110.393.432	8,03 %
9.  J.P. Morgan	67.224.972	4,89 %
10.  DZ BANK	62.375.108	4,54 %
11. UBS Investment Bank	47.699.106	3,47 %
12. Deutsche Bank	2.973.347	0,22 %
13. Raiffeisen Bank International	1.148.041	0,08 %
14. Leonteq	745.108	0,05 %
15. Lang & Schwarz	179.363	0,01 %
16. SMARTETN PLC	137.806	0,01 %
17. AIV S.A.	109.410	0,01 %
18. Erste Bank	11.422	0,00 %
19. ING Bank	5.395	0,00 %
20. 468 SPAC II SE	150	0,00 %
21. GFJ ESG Acquisition I	40	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>1.374.206.576</b>	<b>100,00 %</b>



## Hebelprodukte mit Knock-Out Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. <span style="color: red;">■</span> HSBC	455.703.412	18,68 %
2. <span style="color: blue;">■</span> Morgan Stanley	299.165.306	12,26 %
3. <span style="color: lightblue;">■</span> Goldman Sachs	298.341.845	12,23 %
4. <span style="color: gray;">■</span> Vontobel	258.160.686	10,58 %
5. <span style="color: red;">■</span> UniCredit	212.226.053	8,70 %
6. <span style="color: black;">■</span> Société Générale	177.379.442	7,27 %
7. <span style="color: orange;">■</span> DZ BANK	167.731.021	6,87 %
8. <span style="color: green;">■</span> BNP Paribas	164.926.041	6,76 %
9. <span style="color: red;">■</span> UBS Investment Bank	136.775.271	5,61 %
10. <span style="color: blue;">■</span> Citi	125.579.500	5,15 %
11. J.P. Morgan	89.591.794	3,67 %
12. Lang & Schwarz	37.596.107	1,54 %
13. ING Bank	8.710.871	0,36 %
14. Deutsche Bank	8.078.477	0,33 %
15. Raiffeisen Bank International	75.056	0,00 %
16. Erste Bank	24.181	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.440.065.064</b>	<b>100,00 %</b>



## Kapitalschutz-Zertifikate Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Société Générale	10.334.843	38,95 %
2. ■ Deutsche Bank	4.823.875	18,18 %
3. ■ BNP Paribas	4.119.006	15,52 %
4. ■ LBBW	2.638.256	9,94 %
5. ■ Goldman Sachs	1.290.670	4,86 %
6. ■ UBS Investment Bank	772.242	2,91 %
7. ■ DZ BANK	670.329	2,53 %
8. ■ UniCredit	560.055	2,11 %
9. ■ Leonteq	470.007	1,77 %
10. ■ Credit Suisse	347.016	1,31 %
11. Raiffeisen Bank International	290.143	1,09 %
12. Erste Bank	93.350	0,35 %
13. Helaba	56.134	0,21 %
14. DekaBank	55.820	0,21 %
15. Barclays	10.362	0,04 %
<b>Gesamt</b>	<b>26.532.107</b>	<b>100,00 %</b>

## Strukturierte Anleihen Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Goldman Sachs	3.153.252	28,07 %
2. ■ Deutsche Bank	2.784.290	24,79 %
3. ■ Société Générale	1.173.468	10,45 %
4. ■ Credit Agricole	1.062.285	9,46 %
5. ■ BNP Paribas	912.710	8,13 %
6. ■ Valour Inc.	603.618	5,37 %
7. ■ Citi	528.797	4,71 %
8. ■ Barclays	382.524	3,41 %
9. ■ ING Bank	304.470	2,71 %
10. ■ Leonteq	255.836	2,28 %
11. AGV S.A.	37.384	0,33 %
12. Raiffeisen Bank International	12.248	0,11 %
13. AIV S.A.	10.799	0,10 %
14. Credit Suisse	7.902	0,07 %
15. CSM Securities	3.008	0,03 %
<b>Gesamt</b>	<b>11.232.592</b>	<b>100,00 %</b>

## Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ LBBW	2.787.712	69,28 %
2. ■ DZ BANK	988.985	24,58 %
3. ■ DekaBank	116.111	2,89 %
4. ■ Erste Bank	103.522	2,57 %
5. ■ UniCredit	27.743	0,69 %
<b>Gesamt</b>	<b>4.024.073</b>	<b>100,00 %</b>

## Aktienanleihen Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ LBBW	24.899.774	21,32 %
2. ■ DZ BANK	21.386.130	18,31 %
3. ■ Vontobel	18.813.573	16,11 %
4. ■ HSBC	13.812.139	11,82 %
5. ■ Goldman Sachs	10.330.149	8,84 %
6. ■ BNP Paribas	8.010.217	6,86 %
7. ■ UniCredit	7.282.304	6,23 %
8. ■ DekaBank	4.996.565	4,28 %
9. ■ Société Générale	4.642.651	3,97 %
10. ■ Leonteq	1.462.746	1,25 %
11. UBS Investment Bank	449.225	0,38 %
12. Raiffeisen Bank International	381.141	0,33 %
13. Barclays	112.000	0,10 %
14. Citi	101.984	0,09 %
15. Deutsche Bank	60.900	0,05 %
16. Erste Bank	32.423	0,03 %
17. Morgan Stanley	30.069	0,03 %
18. NATIXIS	5.096	0,00 %
19. J.P. Morgan	923	0,00 %
20. Raiffeisen Switzerland	921	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>116.810.929</b>	<b>100,00 %</b>

## Discount-Zertifikate Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	103.584.379	19,37 %
2.  BNP Paribas	78.412.502	14,67 %
3.  Société Générale	73.705.601	13,79 %
4.  Morgan Stanley	59.793.174	11,18 %
5.  HSBC	58.429.647	10,93 %
6.  Vontobel	35.747.071	6,69 %
7.  LBBW	31.246.925	5,84 %
8.  Citi	30.424.611	5,69 %
9.  UBS Investment Bank	20.823.097	3,89 %
10.  UniCredit	19.523.595	3,65 %
11. Goldman Sachs	19.168.194	3,59 %
12. J.P. Morgan	2.421.039	0,45 %
13. DekaBank	1.257.144	0,24 %
14. Raiffeisen Bank International	124.313	0,02 %
<b>Gesamt</b>	<b>534.661.293</b>	<b>100,00 %</b>

## Express-Zertifikate Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	25.850.230	28,49 %
2.  DZ BANK	25.797.949	28,44 %
3.  DekaBank	11.286.469	12,44 %
4.  Vontobel	6.230.393	6,87 %
5.  BNP Paribas	5.551.430	6,12 %
6.  Barclays	2.574.890	2,84 %
7.  Goldman Sachs	2.388.648	2,63 %
8.  UBS Investment Bank	2.086.014	2,30 %
9.  UniCredit	1.821.129	2,01 %
10.  Credit Suisse	1.741.187	1,92 %
11. Société Générale	1.652.628	1,82 %
12. Deutsche Bank	1.272.941	1,40 %
13. Leonteq	993.158	1,09 %
14. Helaba	589.181	0,65 %
15. Citi	400.529	0,44 %
16. J.P. Morgan	124.994	0,14 %
17. Raiffeisen Switzerland	116.625	0,13 %
18. Raiffeisen Bank International	92.090	0,10 %
19. Erste Bank	81.952	0,09 %
20. NATIXIS	61.145	0,07 %
21. Bayerische Landesbank	7.272	0,01 %
<b>Gesamt</b>	<b>90.720.853</b>	<b>100,00 %</b>

## Bonus-Zertifikate Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ BNP Paribas	57.017.594	25,34 %
2. ■ DZ BANK	32.439.224	14,42 %
3. ■ Société Générale	26.250.731	11,67 %
4. ■ Goldman Sachs	24.904.333	11,07 %
5. ■ UniCredit	19.779.406	8,79 %
6. ■ Vontobel	19.565.486	8,69 %
7. ■ HSBC	17.635.928	7,84 %
8. ■ LBBW	9.730.634	4,32 %
9. ■ Citi	9.005.906	4,00 %
10. ■ J.P. Morgan	5.957.444	2,65 %
11. Leonteq	1.140.581	0,51 %
12. Erste Bank	537.112	0,24 %
13. DekaBank	496.050	0,22 %
14. Raiffeisen Bank International	388.429	0,17 %
15. Raiffeisen Switzerland	183.753	0,08 %
<b>Gesamt</b>	<b>225.032.610</b>	<b>100,00 %</b>

## Index-/Partizipations-Zertifikate Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Vontobel	59.979.399	27,63 %
2. ■ Lang & Schwarz	25.733.777	11,85 %
3. ■ Société Générale	15.967.189	7,35 %
4. ■ fund2pac	13.994.271	6,45 %
5. ■ Citi	12.321.043	5,68 %
6. ■ iMaps	9.925.594	4,57 %
7. ■ Halesia FCP - Compartment 1 + 2	9.173.112	4,23 %
8. ■ Alphabet Access Products	8.439.907	3,89 %
9. ■ Pinda FCP - Compartment 1	7.950.737	3,66 %
10. ■ Altarius ETI AG	7.399.507	3,41 %
11. Select Securities	5.279.757	2,43 %
12. Commerzbank	4.815.634	2,22 %
13. UBS Investment Bank	4.456.185	2,05 %
14. DZ BANK	4.433.408	2,04 %
15. Leonteq	3.882.086	1,79 %
16. Aldburg S.A.	3.688.141	1,70 %
17. UniCredit	3.480.102	1,60 %
18. Deutsche Bank	3.370.057	1,55 %
19. BNP Paribas	2.603.649	1,20 %
20. AGV S.A.	2.118.369	0,98 %
21. Guardian Segur	1.529.511	0,70 %
22. XBT Provider	1.484.750	0,68 %
23. LBBW	1.468.531	0,68 %
24. Goldman Sachs	606.858	0,28 %
25. Telekia Compartment 2	581.859	0,27 %
26. SMARTETN PLC	558.344	0,26 %
27. DekaBank	463.496	0,21 %
28. Helaba	408.926	0,19 %
29. Raiffeisen Bank International	318.451	0,15 %
30. Credit Suisse	260.379	0,12 %
31. HSBC	159.723	0,07 %
32. Telekia Compartment 1	81.902	0,04 %
33. Erste Bank	73.643	0,03 %
34. Aldburg Public S.A.	46.110	0,02 %
35. Valour Inc.	41.698	0,02 %
<b>Gesamt</b>	<b>217.096.105</b>	<b>100,00 %</b>

## Outperformance-/Sprint-Zertifikate Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Deutsche Bank	801.834	98,09 %
2. ■ UBS Investment Bank	15.577	1,91 %
<b>Gesamt</b>	<b>817.410</b>	<b>100,00 %</b>

## Optionsscheine Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Morgan Stanley	154.198.107	15,07 %
2. ■ Citi	141.267.862	13,81 %
3. ■ HSBC	129.283.748	12,63 %
4. ■ Société Générale	124.134.726	12,13 %
5. ■ UniCredit	86.329.877	8,44 %
6. ■ BNP Paribas	85.983.456	8,40 %
7. ■ Vontobel	70.415.781	6,88 %
8. ■ J.P. Morgan	64.346.995	6,29 %
9. ■ DZ BANK	62.375.108	6,10 %
10. ■ Goldman Sachs	59.765.632	5,84 %
11. UBS Investment Bank	41.275.754	4,03 %
12. Deutsche Bank	2.973.347	0,29 %
13. Raiffeisen Bank International	684.199	0,07 %
14. Lang & Schwarz	179.363	0,02 %
15. Erste Bank	11.422	0,00 %
16. ING Bank	5.395	0,00 %
17. 468 SPAC II SE	150	0,00 %
18. GFJ ESG Acquisition I	40	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>1.023.230.963</b>	<b>100,00 %</b>

## Faktor-Optionsscheine Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Goldman Sachs	97.899.238	27,89 %
2.  Morgan Stanley	88.280.408	25,15 %
3.  Société Générale	49.957.122	14,23 %
4.  Vontobel	44.268.772	12,61 %
5.  BNP Paribas	24.937.273	7,11 %
6.  UniCredit	24.063.554	6,86 %
7.  HSBC	8.268.453	2,36 %
8.  UBS Investment Bank	6.423.352	1,83 %
9.  J.P. Morgan	2.877.977	0,82 %
10.  Citi	2.543.297	0,72 %
11. <b>Leonteq</b>	745.108	0,21 %
12. <b>Raiffeisen Bank International</b>	463.842	0,13 %
13. <b>SMARTETN PLC</b>	137.806	0,04 %
14. <b>AIV S.A.</b>	109.410	0,03 %
<b>Gesamt</b>	<b>350.975.613</b>	<b>100,00 %</b>

## Knock-Out Produkte Februar 2024

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  HSBC	455.703.412	18,68 %
2.  Morgan Stanley	299.165.306	12,26 %
3.  Goldman Sachs	298.341.845	12,23 %
4.  Vontobel	258.160.686	10,58 %
5.  UniCredit	212.226.053	8,70 %
6.  Société Générale	177.379.442	7,27 %
7.  DZ BANK	167.731.021	6,87 %
8.  BNP Paribas	164.926.041	6,76 %
9.  UBS Investment Bank	136.775.271	5,61 %
10.  Citi	125.579.500	5,15 %
11. <b>J.P. Morgan</b>	89.591.794	3,67 %
12. <b>Lang &amp; Schwarz</b>	37.596.107	1,54 %
13. <b>ING Bank</b>	8.710.871	0,36 %
14. <b>Deutsche Bank</b>	8.078.477	0,33 %
15. <b>Raiffeisen Bank International</b>	75.056	0,00 %
16. <b>Erste Bank</b>	24.181	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.440.065.064</b>	<b>100,00 %</b>

### STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze in strukturierten Wertpapieren der Präsenzbörsen Börse Stuttgart GmbH und Börse Frankfurt sowie der Börse gettex. Die Umsatzdaten stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der strukturierten Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW), vormals Deutscher Derivate Verband (DDV).

© Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) 2024. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.

### Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

## Die Produktklassifizierung des BSW

